

Erhaltung des direkten Fahrwegs von Längi/Salina Raurica via Sandgruben ins Ortszentrum Pratteln

Schon vor Jahrhunderten führte der direkte Weg vom Dorf in die Längi über die Zweiengasse, die heutige Giebenacherstrasse und den Remeliweg. Für Fussgänger und Velofahrer ist dies bis heute die bevorzugte Route. Während Bauern und Feuerwehr den alten Weg weiterhin nutzen, muss der allgemeine Autoverkehr seit einiger Zeit einen erheblichen Umweg über den Wannenkreisel oder die Salinenstrasse machen. Beide Wege sind zu Stosszeiten notorisch verstopft. Dies ist dem Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Längi-Quartier und dem übrigen Pratteln nicht eben förderlich. Mit dem zu erwartenden Wachstum der Bevölkerung und des Verkehrs dürfte sich die Stausituation stetig verschlimmern und zu einer noch grösseren Isolation der Längi führen.

Während der Diskussionen in der Planungskommission Salina Raurica kamen wir auf diese Problematik zu sprechen und stellten uns die Frage, ob und wie die alte Verbindung nach Verlegung der Rheinstrasse wiederhergestellt wird. Während der Bauarbeiten für die Verlegung der Rheinstrasse wurde die Giebenacherstrasse zwischen der Autobahnüberführung und der Bahnunterführung Löli abgebrochen und durch ein Holzprovisorium für Velofahrer ersetzt.

Nicht nur für Bauern und Feuerwehr ist die Wiederherstellung dieser direkten und staufreien Verbindung zwischen dem oberen Teil der Gemeinde und dem Quartier Längi-Salina Raurica wichtig. Wenn einmal das Salina Raurica Quartier gebaut und der Remeliweg kein grüner Spazierweg mehr wäre, könnte die Oeffnung der direkten Verbindung – ausschliesslich für Bewohner von Längi und Salinenhof - die Anbindung des Salina Raurica - Quartiers stark begünstigen. In den Sandgruben existiert seit langem eine breite Autobahnüberführung. Einziges Nadelöhr ist der schmale Durchgang unter der Bahn. Dieser stellt aber kein unüberwindbares Hindernis dar. Sicher bräuchte es vor einem solchen Entscheid noch technische und umwelt-mässige Abklärungen. Er sollte aber durch die jetzigen Bauarbeiten für die Verlegung der Rheinstrasse nicht negativ präjudiziert werden.

Fragen an den Gemeinderat:

1. *Wie soll die direkte Strassenverbindung vom oberen Teil der Gemeinde in die Längi via Giebenacherstrasse und Remeliweg nach Abschluss der Bauarbeiten aussehen und wie breit wird sie sein?*
2. *Vor den jetzigen Bauarbeiten war die Verbindung für Landwirtschaftsfahrzeuge und kleine Feuerwehrautos nutzbar. Wird dies auch nach Abschluss der Bauarbeiten wieder so sein oder wird die bestehende breite Autobahnüberführung sozusagen ins Leere führen?*
3. *Ist ein Anschluss der Giebenacherstrasse im Bereich der Bahnunterführung Löli an die neue Rheinstrasse vorgesehen?*

Pratteln, 30. April 2021



Kurt Lanz, SP



Didier Pflüger, FDP



Fredi Wiesner, SVP



Christoph Zwahlen U/G